

WEDE MAGAZIN

Verein Senioren-Engel löst sich auf

Professionelle Einrichtung „Herbst-Zeitlos“ übernimmt die Koordination der ehrenamtlichen Helfenden

Diese Engel können jetzt nicht mehr helfen. Der Verein Senioren-Engel Wedemark, der 2008 gegründet worden ist, hat sich jetzt in der Evangelisch-lutherischen Auferstehungskirchengemeinde Elze-Bennemühlen schweren Herzens aufgelöst. 26 von 29 Mitgliedern haben letztendlich zugestimmt. „Es ging einfach nicht mehr weiter, nach dem Tod unserer früheren Vorsitzenden Anna Beckmann im Jahre 2022 gab es gerade beim Vorstand viele Baustellen“, sagt Jennifer Drews, die zuletzt als erste Vorsitzende an der Spitze der Senioren-Engel stand.

Zu Beginn sei sie noch optimistisch gewesen. „Wir waren auf einem guten Weg“, sagt Drews. Letztendlich habe es dann aber aus zeitlichen und persönlichen Gründen doch nicht gepasst. „Ich habe einfach nicht mehr die Kraft und die Zeit, nach einer neuen Vorsitzenden zu suchen und diese einzu-

arbeiten, da ich Familie und Arbeit habe“, so Drews weiter. Auch die zweite Vorsitzende habe aus persönlichen Gründen ihr Amt niedergelegt. Daraufhin sei die dritte Vorsitzende zurückgetreten, da es zu zweit nicht mehr zu schaffen gewesen sei, die Zeit es nicht mehr zugelassen habe und die Verantwortung einfach zu groß gewesen sei.

Der Verein hat im Laufe der vergangenen Jahre viele Senioren und Hilfebedürftige in ihrem Zuhause unterstützt und pflegende Angehörige entlastet.

Die Idee, Zeit für Menschen zu haben, verfolgt auch Herbst-Zeitlos – eine Organisation aus Neustadt, die es seit 15 Jahren gibt. Sie vertritt das Motto „Mithilfe zu Hause leben“, organisiert konkret Betreuung durch Ehrenamtliche. „Es gibt eben bei der Pflege nicht nur satt und sauber, sondern viele Ältere wollen auch betüfelt werden“, sagt Janka Fleshman, die Ge-



Haben jetzt den Staffelstab übergeben: Jennifer Drews (rechts) von den Senioren-Engeln und Janka Fleshman von Herbst-Zeitlos. Foto: Oliver Krebs

schäftsführerin von Herbst-Zeitlos. Zuhören und da sein seien für das Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren sehr wichtig, genau-

so wie miteinander Dinge zu erledigen. Eben einfach Zeit füreinander zu haben, ernst genommen und beachtet zu werden.

Fleshman hat den Verein vor 15 Jahren gemeinsam mit ihrer Mutter Brunhild Windmann gegründet und ist seit 2018 die Geschäftsführerin. Während ihrer Zeit als Heimleiterin habe Windmann unter der Bürokratie und dem Zeitmangel gelitten, schildert sie. Nach dieser Tätigkeit habe sie sich daran erinnert, was ihr am meisten an der Arbeit mit Senioren Freude machte. So sei ihr die Idee gekommen, den Verein zu gründen, der ermöglicht, dass Menschen Zeit für und mit Seniorinnen und Senioren haben. Der Name Herbst-Zeitlos bezieht sich daher weniger auf die Pflanze, als auf Zeit im Herbst des Lebens.

Inzwischen ist Herbst-Zeitlos zu einer professionell organisierten Einrichtung geworden, die mit rund 20 Hauptamtlichen etwa 200 Ehrenamtliche betreut. Nun bietet Fleshman an, die Klienten und auch Ehrenamtlichen der Senioren-Engel zu übernehmen. Fleshman ist überzeugt: „Der hauptamtliche

Rahmen für die ehrenamtliche Arbeit muss stimmen, ansonsten ist das alles einfach nicht stemmbar.“ Fachliche Begleitung, Aufbau und rechtliche Rahmenbedingungen nähmen viel Zeit in Anspruch. „Es muss jemanden von außen geben, der einen durch die heutige Zeit und die vorhandenen Möglichkeiten führt“, sagt die Geschäftsführerin. Den Bedarf an Ehrenamtlichen, die eine Aufwandsentschädigung erhalten, gebe es immer. In der Schulung würden wertvolle Grundlagen gelegt, etwa in Sachen Betreuungsrecht und Patientenverfügung. Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter www.herbst-zeitlos.org. „In der Schulung wird es sicherlich viele Aha-Effekte geben“, ist sich Fleshman sicher. Wer gern in ihrem Team mitwirken möchte oder Interesse an einer Betreuung hat, kann sich unter der Telefonnummer (05032)9580566 oder per E-Mail an info@herbst-zeitlos.org melden. (OK)

Erfolgreiche Schützen aus der Jugend

Schützenverein Elze von 1921

Die Jugendabteilung des Schützenvereins Elze von 1921 hat bei mehreren Wettkämpfen erfolgreich abgeschnitten. In der „Stunde der Shootingstars“, einer speziellen Jugendveranstaltung des Kreisschützenverbandes Wedemark-Langenhagen, bei der die Sieger des Jugendpokalschiessens bekannt gegeben werden, standen die Kids mehrmals auf dem Treppchen. Johann Koziolik errang den dritten Platz in der Klasse der Schüler, Julian Meinen den vierten Platz, Greta Koziolik den fünften Platz.



Erfolgreich: Julian Meinen (von links), Johann Koziolik, Tom Eler, Fiona Meybauer, Greta Koziolik, Elias Meissner, Lia Koptietz, Pia Junker und Lenie Schrahn. Foto: privat

und Fiona Meybauer den sechsten Platz bei der Jugend, Tom Eler den zweiten Platz, Konstantin Varga den dritten Platz und Elias Meissner den neunten Platz bei den Junioren. Die Jugendmannschaft, bestehend aus Julian, Greta und Fiona holte sich mit dem ersten

Platz den Wanderpokal der Jugend. Die Juniorenmannschaft mit Tom, Konstantin und Elias sicherte sich den dritten Platz in der Mannschaftswertung der Junioren. Die Überraschung folgte bei der Siegerehrung der Kreiskinderkönige. Hier erhält der beste Schütze einen Orden, eine Urkunde, einen Gutschein vom KSV und eine Kreiskinderkönigsscheibe. Mit einem sagenhaften Ergebnis von 30.8 Ring ließ Lia Koptietz alle anderen Teilnehmer hinter sich und freut sich nun auf eine Scheibe an ihrem Haus. Die Jugendleiter, der Vorstand und die Eltern freuen sich über den großen Erfolg.

Zielsicher: Matthias Kreth (von links), Lia Koptietz und Sabine Jacob-Kreth. Foto: privat

Winterkönige ermittelt

Die Mellendorfer Schützen-schwester und Schützenbrüder haben ihre Winterkönige ermittelt. Das Erringen der Winterkönigshre ist in Mellendorf immer ein ganz besonderes Ereignis, werden doch jedes Jahr zwei große Vögel aus Holz gefertigt. Abgeschossen werden dabei jeweils 17 verschiedene Teile, vom Zepter über die linke Klaue bis hin zum Rumpf. Ge-

schoffen wird mit dem Kleinkaliber Gewehr. Wer zum Schluss, jeweils bei den Herren und bei den Damen, den Rumpf abschießt, darf sich Winterkönigin und Winterkönig nennen. In diesem Jahr haben zehn Frauen und 16 Männer um diese Ehre mitgeschossen. Gewonnen haben Corina Knoop bei den Damen und Markus Heuer bei den Herren.



Die strahlenden Sieger beim Schützenverein Mellendorf. Foto: privat

Foto: privat